

Schatten der Vergangenheit

Von Kittykate

Kapitel 6: Kapitel VI - kleine Welt

Nach dem Unterricht sammelte sich die Gruppe von der Mittagspause und ging gemeinsam zum Schultor.

Makoto lehnte sich an die Mauer.

Shiro und Hitomi verabschiedeten sich und verschwanden.

Akako küsste Kaito lang und innig, dann ging sie mit Shiho los.

Kaito und Shinichi wollten ebenso starten, als Ran sie zurück hielt. „Ich warte noch auf Aoko, aber ihr könnt natürlich schon gehen.“

Kaito wollte schon loslaufen, als Shinichi ihn zurück hielt. „Ach, so eilig haben wir es auch nicht. Die Hollywoodschaukel rennt uns schon nicht davon.“

Kaito stutzte und verharrte. Schon schob er seine Hände in die Hosentasche und wartete schweigend.

Ran sah lächelnd von Shinichi zu Kaito, der etwas genervt schien.

„Schatz“, rief plötzlich ein Mädchen.

Die Stimme kam Ran seltsam bekannt vor. Sie drehte sich in die Richtung, da stürmte eine kurzhaarige Brünette heran und fiel Makoto um den Hals. „Da bist du ja endlich“, stellte dieser fest und wurde schon in einen Kuss gezogen.

Das Mädchen löste sich. Erstaunt nahm Ran die Schuluniform ihrer alten Schule wahr und starrte das Mädchen an. „Sonoko?!“

Diese richtete ihre Aufmerksamkeit auf Ran und bekam große Augen. „Ich wusste ja, dass ihr auf die gleiche Schule geht, aber dass ihr euch auch schon kennt hatte ich nicht erwartet.“ Schon sprang Sonoko ihrer besten Freundin um den Hals. „Ich freue mich dich zu sehen.“ Sie löste sich und blickte Ran tief in die Augen. „Du fehlst mir so. Es ist so langweilig ohne dich. Aber du musst mich morgen treffen. Wir müssen dringend reden.“ Eine Andeutung zu Makoto und Ran wusste, dass es wohl um diesen Jungen gehen würde.

Neugierig wich Sonokos Blick zu den anderen beiden Jungs.

Makoto stellte nun seinen Kumpels das Mädchen in seinem Leben vor. „Das ist Sonoko Suzuki, wir sind seit einer Woche zusammen.“

„Freut mich, Kaito Kuroba“, stellte sich erst der eine, danach der andere vor: „Shinichi Kudo.“

Ran fügte hinzu: „Sonoko ist meine beste Freundin von klein auf und wir waren zusammen auf der Teitan Oberschule.“

„Klein ist die Welt“, stellte Shinichi fest.

Aoko kam angerannt und blieb vor Ran stehen. „Es tut mir leid“, entschuldigte sie sich und nahm erst jetzt wahr, in wessen Gesellschaft sie sich nun befand. Und bevor sie in irgendeiner Art und Weise reagieren konnte, schnappte sich Ran auch schon Aokos

Arm und zog sie zu sich. „Sonoko, das ist Aoko.“

„Nett dich kennen zu lernen“, begrüßte Sonoko die Stiefschwester von Ran und erhielt einen Gruß zurück.

„Wir sollten langsam los“, drängte Makoto nun und Sonoko nickte. Dann sah sie zu Ran und wiederholte eindringlich beschwörend: „Morgen!“ Im nächsten Moment schnappte sie sich Makotos Hand und die beiden schlenderten davon.

Aoko blickte verwirrt zu den beiden übrig gebliebenen Jungs und sah fragend zu Ran. Eine seltsame Stimmung breitete sich aus.

Doch Ran durchbrach diese: „Wollen wir gehen?“

„Wir gehen? Zusammen?“, wiederholte Aoko irritiert.

„Hast du ein Problem mit deinen Ohren?“, stichelte Kaito.

„Nein, aber mit dir“, konterte sie bissig.

Kaito zog düster seine Augenbrauen zusammen. Bevor ein Streit eskalieren konnte, mischte Shinichi sich ein. „Wir sollten jetzt wirklich los.“

Die vier gingen gemeinsam, während Shinichi und Kaito sich mit Ran unterhielten, lief Aoko schweigend mit.